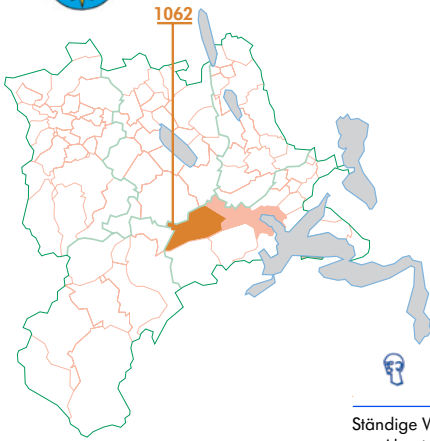




Malters



Die gegen Ende des 19. Jahrhunderts erbaute Villa All'Arria gehört heute der Gemeinde. Ihre Räumlichkeiten werden unter anderem als stimmiger Rahmen für Ziviltrauungen genutzt



Die Gemeinde Malters

www.malters.ch

Regionale Zugehörigkeit

Planungsregion Luzern
Subregion Übrige Region Luzern

Angrenzende Gemeinden

Luzern, Kriens, Schwarzenberg, Entlebuch, Werthenstein, Ruswil, Neuenkirch

Verkehrsanbindung

ÖV-Verbindungen nach Luzern (SBB)
Postauto Malters-Schwarzenberg
Autobahnanschluss A2 Emmen 12 km

Bildungsangebot

Kindergarten, Primarschule
Sekundarstufe I, Gymnasium Reussbühl
Berufsschulen Luzern, Musikschule

Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital, Wolhusen und Luzern, Klinik St. Anna Luzern
Alterswohnheim, Spitex Malters

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Breites Angebot an Detailhandelsbetrieben, Handwerker, Dienstleistungs- und Industrieunternehmen
Verschiedene saisonale landwirtschaftliche Märkte
Erholungsgebiet entlang der Kleinen Emme

Kultur, Sport, Freizeit

Bibliothek, Gemeindsaal, Ludothek
Schülertreff, Sporthalle
Vitaparcours, Tennis, Biken
Wandern, Beach-Volleyballfeld
Villa All'Arria, Orchester
Theatergesellschaft, über 80 Vereine

Historisches, Besonderes

Zu Beginn des 8. Jahrhunderts erstmals urkundlich erwähnt
Besitz des Klosters im Hof, Luzern
1845 Trennung Schwarzenbergs von Malters
1845 Rückzugsgefecht bei den Freischarenzügen
St. Martinskirche mit zweithöchstem Kirchturm der Schweiz, Mirjam-Kirche
Wallfahrtskapelle St. Jost, Blatten
Villa All'Arria, historischer Dorfkern

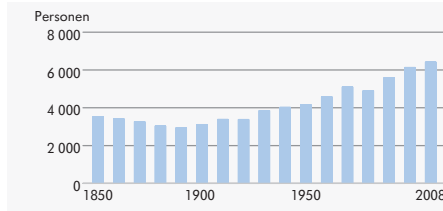
Bevölkerungsentwicklung

1850 bis 1888 Bevölkerungsrückgang, danach Wachstum mit verlangsamt oder stagnierenden Phasen.
Derzeit rund 6'400 Einwohner/innen



Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2008	6 417
Alter in Jahren	
0 - 19	26,6 %
20 - 64	59,5 %
65 - 79	10,1 %
80 u. mehr	3,8 %
Ausländeranteil	9,8 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	24,4 %
Italien	4,3 %
Spanien	1,4 %
Portugal	4,3 %
Serbien und Montenegro	26,4 %
Türkei	1,6 %
Übriges Europa	26,4 %
Aussereuropäisch	11,1 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	5,9 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	243 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	82 Personen
Bevölkerungsdichte 2008	225 Einw./km²
Privathaushalte 2000	2 197
davon Einpersonenhaushalte	28,0 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	575 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	28,57 km²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	28,63 km²
Siedlungsfläche	11,0 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	62,8 %
Bestockte Fläche	24,3 %
Unproduktive Fläche	1,7 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	140 ha



Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	3 030
Erwerbsquote 2000	50,6 %
Zupendler 2000	1 005
von Luzern	18,9 %
Werthenstein	9,4 %
Schwarzenberg	9,3 %
Kriens	8,1 %
Emmen	7,1 %
Ruswil	4,7 %
Wegpendler 2000	1 453
nach Luzern	39,6 %
Kriens	8,5 %
Emmen	8,3 %
Werthenstein	6,5 %
Wolhusen	3,5 %
Rothenburg	3,1 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	23,1 %
Arbeitslosenquote Juni 2009	2,1 %
Beschäftigte 2008	2 837
Sektor 1	13,3 %
Sektor 2	44,3 %
Sektor 3	42,4 %
Landwirtschaftsbetriebe 2008	127



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2008	2 574
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	14,8 %
3 bis 4 Zimmer	48,6 %
5 u. m. Zimmer	36,5 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	1 146 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	36,3 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	277
davon Einfamilienhäuser	113
Leerwohnungsziffer 2009	0,47 %



Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2008/2009	
Vorschule (Kindergarten)	89
Primarstufe	555
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	322
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	26,5 %
Berufsausbildung	40,5 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	5,7 %
Höhere Berufsausbildung	8,9 %
Fachhochschule, Universität	2,7 %
Andere, keine, keine Angaben	15,7 %



Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	75,9 %
evangelisch-reformiert	9,5 %
christkatholisch	0,1 %
islamisch	3,8 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	10,6 %



Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCVP	39,5 %	FDP, 60plus	26,4 %
SVP, JSVP, AS	17,4 %	SP	7,6 %
Grüne, JG	6,4 %	Übrige	2,7 %



Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2009	2,200 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.kath.	4,0600 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,9500 Einheiten
Finanzkraft 2005/2007	
Relative Steuerkraft	988 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	66 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 074 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	65 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2010	
Ressourcenausgleich	3 754,2 1000 Fr.
Lastenausgleich	1 200,3 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2008	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	163,9 %
Zinsbelastungsanteil I	0,3 %
Nettoschuld pro Einwohner	2 383 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2008	
Allgemeine Verwaltung	376 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	19 Fr./Einw.
Bildung	1 222 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	65 Fr./Einw.
Gesundheit	74 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	655 Fr./Einw.
Verkehr	103 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	20 Fr./Einw.